

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 96 (1970)  
**Heft:** 18

**Rubrik:** Us em Innerrhoder Witztröckli

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

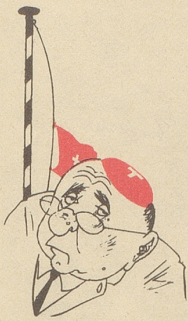
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

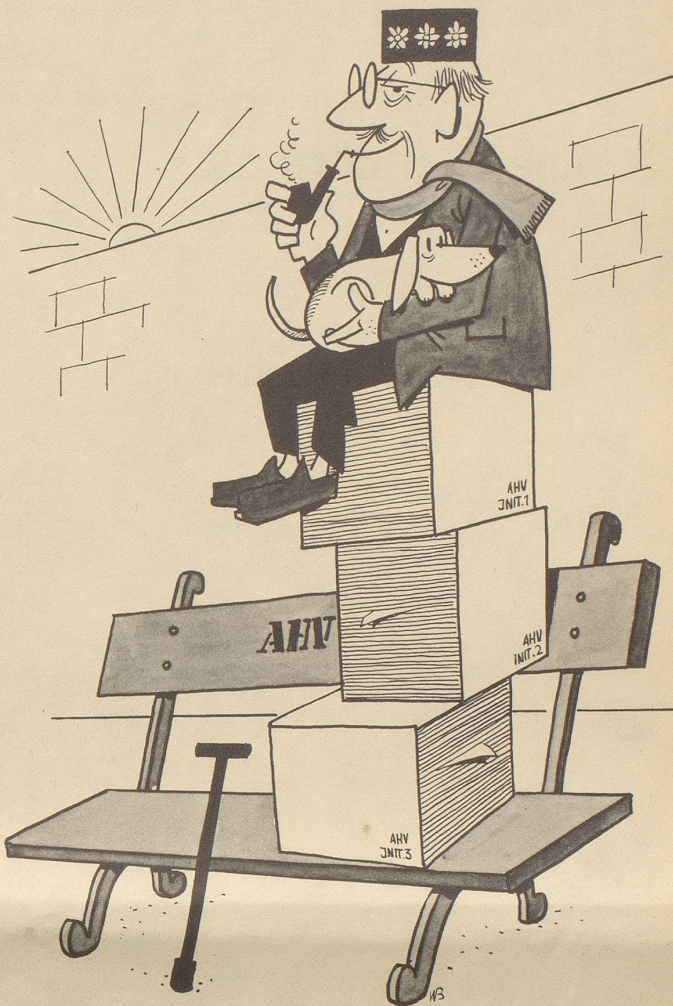


Wehmütige Rückschau

Wänn ich i dem Katelog vom Kaufhuus Aebli  
Gsehne was es hüt für Büschtehalter git  
Ueberrinnnt mich s Heiweh nach der guete Zit  
Vo de seriöse Gorsettfischbeischtäbli.

Us em Innerrhoder Witztröckli

De Schuelinspekter ischt of Schuelbe-  
suech choo. Er het s Wesse vo de Buebe  
wele prüfe ond froged, wer as em chönn  
drei höchi Berg im Berner Oberland säge.  
De Franzeli möldt si ond staggeled: «De  
Mönch ... de Eiger ... ond ...» s Frö-  
lein stoot händlerem Inspekter ond wot  
em Franzeli hölfe ond düüted mit de  
Hand off si sölb. Do ischt em Franzeli  
d Erlüchtig choo ond erlöst het er gsäat:  
«s Schreckhorn.» Hannjok



Innert vier Monaten wurden drei Initiativen  
zur Revision der AHV eingereicht.

Verbesserte Aussicht!

Dies und das

Dies gelesen: «Männlein und Weib-  
lein, so heisst es, ziehen nach den  
Vorstellungen der Unisex-Manager  
künftighin alle dasselbe an, gleich-  
chen sich also wie ein Ei dem an-  
dern, auf daß ob soviel Gleich-

schaltung und Gleichmacherei (ein  
völlig neues Sexgefühl) erwachse.»

Und das gedacht: Von dem eig-  
lichen und völlig neuen Sexge-  
fühl ganz abgesehen: Wohin ziehen  
die Männlein den BH an, um nur  
eine Frage zu stellen? Kobold

Konsequenztraining

Sind die Frauen so dumm, daß sie  
mit ihren Mänteln den Boden wis-  
chen? Keine Rede. Sie sind nur  
gewohnt, konsequent zu denken.  
Und da die Maxi-Länge wirklich  
erst dort aufhört, wo der Boden  
beginnt, wird ein richtiger Maxi  
eben notgedrungen wischen! Boris

Alter schützt vor  
Torheit nicht

«Was Dui hiiratischt no mit Dini  
sibzig Jöörli?»

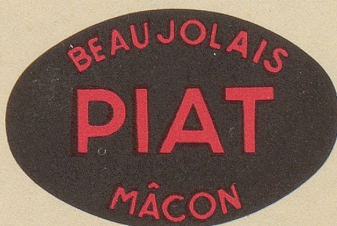
«He jo, wenn i ä gueti Froi iber-  
chumme, hani nu ä paar scheeni  
Jöörli vor mr, und wenn i ä toibi  
Froi iberchumme so duirets de we-  
nigschtens nid so lang ...» cos



bestbewährt bei Kopfweh,  
Zahnweh, Rheuma-, Glieder-  
schmerzen, Grippe, Fieber

Höflichkeit,  
auf die Spitze getrieben

Ich suche im Supermarkt in einem  
unteren Gestell nach etwas und  
dringe immer weiter nach rechts,  
bis ich zuletzt an eine Frau, die  
ebenfalls unten etwas sucht, an-  
stoße. Ich sage: «excusez», bevor  
ich realisiere, daß diese Frau, die  
ebenfalls unten etwas sucht, ich sel-  
ber bin und ich mich nur an mein-  
em eigenen Spiegelbild gestoßen  
habe. Hege



Bezugsquellennachweis: A. Schlatter & Co Neuchâtel

Im Straßenlärm

Leise zieht durch mein Gemüt  
liebliches Geknatter.  
Und auf allen Wegen blüht  
zärtliches Geratter.

Wenn du in die Stille fliehst  
auf den beiden Füßen,  
irgendwo ein Roß du siehst,  
sag' ich laß es grüßen!

frei nach Heine von fis